

# BUF-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Wieseck

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Wieseck

---

Vorlagennummer: **OBR/2067/2024**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 07.05.2024

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Norbert Kress

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Wieseck	29.05.2024	Entscheidung

### Betreff:

**E-Autos – Ladepunkte als Bodentank oder Bordstein „vor dem Haus in/an der Fahrbahn,“  
Antrag BUF-Fraktion vom 04.05.2024**

### Antrag:

Nicht jedes Ein- oder Zwei-Familienhaus hat entsprechende Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück, wo man das E-Auto dann an eine Ladesäule anschließen kann.

Der Magistrat möge prüfen, ob es eine rechtliche und technische Möglichkeit gibt, vor dem Grundstück auf der Fahrbahn in einem „Bodentank“ (Schacht mit Abdeckung) bzw. „in dem Bordstein“ eine Lade-Steckdose einzubringen.

Als Beispiel sollen die Bodentanks auf dem Markt in Gießen dienen (siehe Anlage 1). Diese werden bei Bedarf (Markttag) geöffnet und der Strom entsprechend entnommen. Mit der gleichen „Technik“ könnte man auch eine Ladesteckdose in die Fahrbahn verlegen.

Aktuell geht gerade eine fertige Lösung aus Köln durch die Presse, wo der Zugang aus dem Bordstein kommt (Anlage 2).

Für die Herstellung wäre selbstverständlich der Grundstückseigentümer zuständig.

Wichtig ist es, dass „außerhalb des Grundstücks“ in der Fahrbahn oder Bordstein ein entsprechender Stecker eingebracht werden kann!

### Begründung:

Da es nicht sinnvoll und höchstwahrscheinlich auch unzulässig ist, aus dem Grundstück über den Gehweg ein Ladekabel an das Auto anzuschließen, bietet sich eine Lösung mit Bodentank bzw. Bordstein an!

Würde man also einen Bodentank oder Bordsteintank in der Flucht des Grundstücks in die „Stehbahn“ einlassen, könnte dieser bei Bedarf geöffnet und das Auto betankt werden.

gez.

Norbert Kress